



Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Politik aktuell

KWK-Quote verändert den Energiemarkt

Was bringt das Handelsmodell für Zertifikate?

Der Gesetzentwurf für eine Neuregelung der Stromeinspeisung aus Kraft- Wärme-Kopplung (KWK) wird gegen Ende dieses Jahres erwartet. Über seine genaue Ausgestaltung wird hinter den Kulissen noch heftig gestritten – sicher scheint jedoch, dass es zu einer Quotenregelung kommen wird, deren Ziel eine Vermehrfachung des KWK Anteils an der deutschen Stromerzeugung ist. Nach derzeitigem Stand wird das Gesetz in seinem Kern auf einem Handelsmodell mit Zertifikaten basieren. Danach wäre jedes KWK-Strom erzeugende Unternehmen berechtigt, Zertifikate auszugeben, die an Handelsplätzen frei handelbar sind. Jedes Unternehmen, das Endkunden mit Strom beliefert, müsste wiederum die Quote durch eigene KWK-Anlagen oder den Zukauf von Zertifikaten erfüllen. Der bevorstehende Handel mit KWKZertifikaten wird sicherlich zu einem erneuten schrittweisen Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung in Deutschland führen. Sicher scheint jedoch auch, dass die Wirtschaftlichkeit zukünftiger Investitionen in KWKAnlagen stark von den Handelspreisen der Zertifikate abhängen wird, was die Risiken für potenzielle Investoren und Betreiber von Anlagen erheblich erhöht. Andererseits nimmt gerade für solche Standorte, an denen schon heute Blockheizkraftwerke oder Gasturbinenanlagen sinnvoll erscheinen, die Möglichkeit für einen zusätzlichen wirtschaftlichen Nutzen zu.



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Politik aktuell

Energieconsulting Heidelberg ist darauf vorbereitet, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Bewertung von Neuinvestitionen zu unterstützen um den optimalen Handelspreis für KWK-Zertifikate erzielen zu können.

Dazu ist neben technischem Know - How und einem Marktüberblick über die in Deutschland bereits vorhandenen KWK-Anlagen auch die Kenntnis der Vorgänge an den Energiehandelsplätzen Europas notwendig. In ersten Analysen ist es damit heute schon möglich, den Wert von KWK-Zertifikaten zu ermitteln und im Einzelfall die Wirtschaftlichkeit sowie die Risiken einer Investition oder des Fortbestands einer Anlage zu bewerten. Insgesamt erscheint es unbedingt erforderlich, bei Maßnahmen im Bereich der Energieversorgung die Möglichkeiten der zukünftigen Regelung von KWK-Zertifikaten bereits heute zu berücksichtigen. In einer Sensitivitätsbetrachtung können dabei verschiedene Szenarien für die unterschiedlichen Ertragsmöglichkeiten aus dem Verkauf von Zertifikaten dargestellt werden. Zusätzlich wird der Wert solcher Zertifikate sogar noch eher zunehmen, da mit der Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung auch eine Reduktion der CO₂-Emissionen verbunden ist und die Einführung von frei handelbaren CO₂-Zertifikaten in den kommenden Jahren ebenfalls zu erwarten ist.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de